

MITTEILUNGSBLATT 157

Einladung zur
Kirchgemeindeversammlung



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Binningen-Bottmingen

4. Juni 2026 / 19.30 Uhr,
im Kirchgemeindehaus Paradies

Im Namen der Kirchenpflege lade ich Sie ganz herzlich zur Kirchgemein-
deversammlung am Donnerstag, 4. Juni um 19.30h, ins Kirchgemein-
dehaus Paradies in Binningen ein. Die Haupttraktanden sind Rechnung und
Jahresbericht 2025. Zudem informieren wir Sie über verschiedene Projekte
unserer Kirchgemeinde, darunter auch über den Prozess «Zukunft
KGBB».

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und auf einen interessanten
Austausch

Urs Tester, Präsident der Kirchenpflege

Traktanden

- 1. Besinnung / Einleitung: Tabitha Urech**
- 2. Protokolle der KGV vom 20.11.2025 & 16.04.2026**
- 3. Rechnung 2025**
 - Bauabrechnung Fassadensanierung Paradies**
- 4. Revisionsbericht**
- 5. Jahresberichte 2025**
- 6. Antrag: Befreiung von der Wohnsitzpflicht**
 - Gudrun Sidonie Otto**
- 7. Informationen**
- 8. Diverses**

Traktandum 1

Besinnung / Einleitung: Tabitha Urech

Traktandum 2

Protokolle der KGV vom 20.11.2025 & 16.04.2026

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2025
19.30 Uhr, im Saal der Kirche Bottmingen

Anwesend: Anwesend sind 54 Personen, wovon 43 Personen stimmberechtigte Mitglieder sind. Das einfache Mehr liegt bei 22 Stimmen. Das $\frac{1}{4}$ mehr liegt bei 11 Stimmen.

Entschuldigt: Andrea Lassak, Renate Bühler, Urs und Elisabeth Held, Kathrin Knöpfli, Daniela Starke-Kessler, Sidonie Otto, Beat und Esther Siegrist, Heinz und Jenny Oppliger, Jürg und Bianca Humbel, Florian Sonderegger, Regula Kaiser, Marianne und Eduard Rhis

Vorsitz: Urs Tester

Stimmzähler: Dorli Rietmann und Jean-Jaques von Wattenwyl

Protokoll: Natascha Hügin

1. Einleitung

2. Protokoll der KGV vom 05.06.2025

3. Budget 2026

3.1 Bericht des Wirtschaftsprüfers

3.2 Steuersätze 2026

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt für das Jahr 2026 folgende Steuersätze:

- Einkommen: neu auf 0.45% (bisher 0.41%)
- Vermögen: unverändert bei 0.066%

4. KGBB-Finanzplanung 2027 2030

5. Informationen Bauprojekt B7 (Umnutzung Pfarrhaus Bottmingen)

6. Verschiedenes / Informationen

Traktandum 1: Einleitung

Primo Cirrincione hat in der Einleitung über die Bedeutung des Religionsunterrichts und die Probleme der Stundenreduzierung beim Religionsunterricht berichtet. Er weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist, schon in den 1. Klassen den Kindern dem Glauben nahe zu bringen. Um das Miteinander, die Identität und die Hoffnung zu vermitteln, sei er Religionslehrer geworden.

Er stellt die Schulen vor, und wieviel Kinder den Religionsunterricht besuchen (nur ca. 1-1.5 Kinder bleiben dem Unterricht fern). Das beinhaltet 7 Schulhäuser, 66 Klassen in Binningen/Bottmingen mit insgesamt 1293 SchülerInnen.

Peter Heiz kommentiert die Einleitung von Herrn Cirrincione sehr positiv. Er bedankt sich im Namen der Kirchenpflege bei Primo Cirrincione für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren und verabschiedet ihn mit Bedauern.

Im Anschluss begrüsst Urs Tester die anwesenden Mitglieder. Sehr erfreut ist er, dass auch einige Jugendliche gekommen sind. Er kommentiert mit diversen Angaben, wie der Religionsunterricht im Schuljahr 2026/2027 geplant ist.

Traktandum 2: Protokoll der KGV vom 5. Juni 2025

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2025 wurde einstimmig angenommen.

Traktandum 3: Rechnung 2024

Das Budget für das Jahr 2026 weist einen Ertrag von CHF 4'475'143 und Ausgaben von CHF 4'573'677 und somit einen Verlust von CHF 98'534 auf, dies trotz Entnahme von CHF 200'000 aus den Personalarückstellungen. Effektiv würde der budgetierte Verlust CHF 298'534 betragen.

Da im Mitteilungsblatt Nr. 155 alle Kontogruppen detailliert beschrieben sind, geht Verena Peter nur auf einzelne Positionen näher ein, unter anderem:

- Trotz Reduktion von 50 Stellenprozenten bei den Pfarrpersonen und Wegfall der Spielgruppe reduzieren sich gegenüber der Rechnung 2024 die Personalkosten nur um CHF 97'715, entsprechend 4,1 %. Sie wiederholt, dass sie sich gegen eine konstante Entnahme aus Personalmittelrückstellungen ausspricht und informiert, dass die Kirchenpflege den an der KGV vom 21.11.2024 angekündigten Prozess, die Stellenprozente intensiver anzuschauen, angestossen hat. Eine Veränderung braucht jedoch etwas Zeit.
- Sie informiert über die Entwicklung des Vermögensverwaltungsmandats und erklärt, wie die Lombardkreditlimite funktioniert.

Nach diversen Fragen und Diskussionen betreffend der Reduzierung des Religionsunterrichts, unter anderem auch von Esther Pauli, einer ehemaligen Religionslehrerin, die den Unterricht in den 1. Klassen eingeführt hat, stellt Frau Gabriela Vetsch den Antrag, die Personalmittelbudget zu Gunsten des Religionsunterrichts um CHF 45'000.-- zu erhöhen mit dem Ziel, dass in den 1. Klassen, wenigstens alle 2 Wochen Unterricht abgehalten werden kann. Anne Sprunger macht darauf aufmerksam, dass man Mitglieder, die den Austritt der Kirche geben, informieren muss, dass die Lehrpersonen für den Religionsunterricht von unseren Steuergeldern bezahlt werden, da die Gemeinden keinen Zustupf geben. Eva Bröckelmann macht den Vorschlag, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um Lösungen zu finden, die für alle positiv sind.

Antrag: Budget auf CHF 45'000.--Personalkosten zu erhöhen

Beschluss: Mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, das Budget 2026, mit der Erhöhung für die Personalkosten von CHF 45'000.--, zu genehmigen.

Beschluss: Das Budget wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung genehmigt

Traktandum 4: KGBB-Finanzplanung 2027 - 2030

Verena Peter stellt den Finanzplan 2027 – 2030 vor und macht darauf aufmerksam, dass ein Finanzplan anhand von Schätzungen aufgestellt wird und dass es kein Budget ist.

In den Jahren 2026 und 2028 sollen die Steuersätze erhöht werden. Im Jahr 2026 auf 0,45% (bisher 0.41%), die Vermögenssteuer soll mit 0,066% unverändert gleich bleiben.

Die Kirchenpflege muss die Stellenprozentage des Personals überarbeiten, um in Zukunft Kosten einzusparen.

Die Kantonalkirche schlägt vor, dass man ab 2030 wieder Rückstellungen für den Gebäudeunterhalt einplanen kann.

Die Kirchenpflege ist offen für Vorschläge, um den Finanzplan zu verbessern.

Antrag: Erhöhung des Einkommenssteuersatz 2026 auf 0.45%. Der Steuersatz für Vermögen bleibt unverändert bei 0.066%

Beschluss: Wird mit 1 Gegenstimme 2 Enthaltungen angenommen (Bei diesem Beschluss dürfen nur in den beiden Gemeinden wohnende Gemeindemitglieder abstimmen)

Traktandum 5: Informationen Bauprojekt B7 (Umnutzung Pfarrhaus Bottmingen)

Roland Tschudin informiert über den Verlauf des Bauprojekts B7. Der sehr erfreuliche Umstand, dass sowohl die Hinder Kalberer Architekten GmbH als auch die R. Gilli AG, nach der erfolgreichen Sanierung des Glockenturms Kirche Bottmingen, die notwendigen Ressourcen für dieses Projekt einbringen konnten, beeinflusst die Qualität in Bezug auf Zusammenarbeit, Kommunikation und Termine in einem außerordentlichen Ausmaß. Alle Mitglieder der Baukommission (Roger Gilli, Verena Peter, Roland Tschudin, Stéph Zwicky) nehmen jeweils sehr motiviert, verantwortungsbewusst, mit Engagement, Interesse und Freude an den Sitzungen teil (allein bis Ende 2025 waren es 22 Baukommissionssitzungen). Der Umgang ist von Sorgfalt und Respekt geprägt, er ist wertschätzend, erfolgt auf Augenhöhe und es hat auch Raum für Humor.

Wenn ein Objekt derart „entkleidet“ wird, können (bedauerlicherweise) auch Baumängel zum Vorschein kommen. Die professionelle Behebung derselben und die hohe, von der Bauleitung überwachte Ausführungsqualität der Arbeiten, wirken sich sehr positiv auf die Gebäudesubstanz aus. Anlässlich der Kirchengemeindeversammlung vom November 2025 ging eine Bilddokumentation auf Umstände und Entwicklungen der Bauprojekte ein.

Aktuell werden alle geplanten Termine wie auch der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten. Das neue Heizsystem für die Beheizung der Kirche/Saal und Jugendraum ist seit Ende Oktober 2025 in Betrieb. Das

Zeitfenster für den gestaffelten Einzug in das renovierte und neu gestaltete „B7“ – wie das Pfarrhaus nun genannt wird, ist auf Anfang Mai bis Anfang Juni 2026 festgelegt.

Alle freuen sich auf den neuen Arbeitsort und die Möglichkeit, Ihnen dort begegnen zu dürfen. Gerne verweisen wir hier auf das Sommerfest vom 23. August 2026, an welchem das „B7“ besichtigt werden kann.

Diverse Fragen werden von Herrn Tschudin beantwortet und Stéph Zwicky stellt die Umgestaltung des Außenbereichs vor, wo es in Zukunft einen Spielplatz, diverse Sitzgelegenheiten und schöne Bepflanzung geben werden. Der Außenbereich wird durch ein Legat finanziert.

Traktandum 6: Verschiedenes / Informationen

Das Sommerfest und die Einweihung des Pfarrhauses B7 findet am 23. August 2026 statt.

Die Jugendlichen bedanken sich bei Tobias Schmitt und Stéph Zwicky für die tolle Jugendarbeit.

Es wird gefragt, warum man bei einem «speziellen» Gottesdienst, nicht parallel in einer anderen Kirche einen traditionellen Gottesdienst abhalten kann. Stéph Zwicky antwortet, dass bei einem 50% Stellenabbau auch die Angebote reduziert werden müssen.

Urs Tester schliesst die Versammlung um 21:35 Uhr und lädt für gemeinsam Austausch zum Aperó ein.

Termine Kirchgemeindeversammlung 2026:

Donnerstag, 4. Juni 2026 (Kirche Paradies, 19:30 Uhr)

Donnerstag, 26. November 2026 (Kirche Bottmingen, 19:30 Uhr)

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 16. April 2026, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Paradies

Anwesend:	Anwesend sind 89 Personen, wovon 76 Personen stimmberechtigte Mitglieder sind. Das einfache Mehr liegt bei 39 Stimmen.
Entschuldigt:	Philipp Roth, Anne-Margareth Schriber, Winifred + Hans Wildi, Arnold Kuhn, Esther Sigrist
Vorsitz:	Urs Tester
Stimmzähler:	Kathrin Schäublin
Protokoll:	Natascha Hügin

1. Besinnung / Einleitung
2. Antrag: Anpassung §4 der Kirchgemeindeordnung
3. Antrag: Anpassung §11 der Kirchgemeindeordnung
4. Zukunft KGBB
 - Teil 1: Informationen
 - Teil 2: Rückmeldungen
5. Diverses

Traktandum 1: Besinnung / Einleitung

Regula Kaiser berichtet über die anvertrauten Talente MT 25 (14-30).

Urs Tester begrüsst alle Mitglieder und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Traktandum 2: Anpassung §4 der Kirchgemeindeordnung

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, dass als offizielle und für die Rechtsfolgen einer amtlichen Mitteilung verbindlich gültige

Publikationsorgane das Binniger Wochenblatt, der Birsigtal-Bote und die Webseite der Kirchgemeinde gelten.

Beschluss: Im §4 der Kirchgemeindeordnung werden ab dem 16.04.2026 als offizielle und für die Rechtsfolgen amtlichen Mitteilungen verbindlichen Publikationsorgane das Binniger Wochenblatt und der Birsigtalbote, sowie die Webseite der Kirchgemeinde gelten. Dieser Beschluss wurde mit 70 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 3: Anpassung §11 der Kirchgemeindeordnung

Antrag: Die Kirchenpflege beantragt, dass die Kirchgemeindeordnung, bzw. §11 Finanzkompetenzen, Ausgabenzuständigkeit, Sondervorlagen, Nachtragskredite in Abweichung zu § 2, Absatz 2 der Finanzordnung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft (FiO vom 24. März 2021) für Ausgaben ausserhalb des Budgets folgender Wert und Bezug festlegt:
Der jährliche Gesamtbetrag von 3% der Steuer-Einnahmen des Vorjahres darf nicht überschritten werden.

Beschluss: In Abweichung zu § 2, Absatz 2 der Finanzordnung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft (FiO vom 24. März 2021) werden für Ausgaben ausserhalb des Budgets folgende Beträge neu festgelegt, wobei jährlich ein Gesamtbetrag von 3% der Steuer-Einnahmen des Vorjahres nicht überschritten werden darf. Dieser Beschluss wurde mit 65 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 4: Zukunft KGBB

Urs Tester und Martin Bihl informieren über die Gründe, weshalb es den Prozess «Zukunft KGBB» braucht, was bisher im Rahmen dieses Prozesses geschehen ist und welche weiteren Schritte in diesem und im kommenden Jahr geplant sind. Bei «Zukunft KGBB» ist eine aktive Beteiligung der Kirchgemeinde wichtig. Deshalb konnten die Teilnehmenden im Anschluss an die Präsentation ihre Hoffnungen, Befürchtungen und Wünsche an diesen Prozess auf Flipcharts einbringen. Die Präsentation und die

Rückmeldungen auf den Flipcharts sind auf unserer Webseite www.kgbb.ch einsehbar. Über die weiteren Schritte im Zusammenhang mit «Zukunft KGBB» wird künftig auf der Webseite informiert.

Urs Tester schliesst die Versammlung und lädt für gemeinsam Austausch und Anregungen an den Flipcharts und zum Apero ein.

Termine Kirchgemeindeversammlung 2026:

Donnerstag, 4. Juni 2026 (KGH Paradies, 19:30 Uhr)

Donnerstag, 26. November 2026 (Kirche Bottmingen, 19:30 Uhr)

Traktandum 3

Rechnung 2025

Bilanz 2025

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
	Bilanz		
1	Aktiven		
10	Flüssige Mittel		
100	Total Kassa	4'579	2'400
101	Total PostFinance	64'802	66'782
102	Total Bankguthaben	1'381'117	623'897
10	Total Flüssige Mittel	1'450'498	693'079
11	Guthaben		
110	Total Debitoren	1'705	6'340
111	Total Kontokorrente mit Dritten	47'584	33'272
112	Total Steuerforderungen	46'495	25'447
11	Total Guthaben	95'784	65'059
12	Finanzanlagen		
121	Finanzanlagen	4'739'296	6'669'922
125	Total Langfristige Finanzanlagen	200	32'976
126	Total Darlehen	50'000	50'000
12	Total Finanzanlagen	4'789'496	6'752'898
13	Transitorische Aktiven		
130	Total Transitorische Aktiven	871'000	652'264
13	Total Transitorische Aktiven	871'000	652'264
14	Sachgüter		
141	Total Liegenschaften	1	1
14	Total Sachgüter	1	1

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2025	Rechnung 2024
	Passiven		
2	Passiven		
20	Laufende Verbindlichkeiten		
200	Total Kreditoren	-529'830	-248'134
20	Total Laufende Verbindlichkeiten	-529'830	-248'134
24	Kurzfristige Rückstellungen		
241	Total Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal	-19'800	-29'200
24	Total Kurzfristige Rückstellungen	-19'800	-29'200
25	Transitorische Passiven		
250	Total Passive Rechnungsabgrenzung	-50'875	-65'487
25	Total Transitorische Passiven	-50'875	-65'487
26	Fremdkapital		
265	Total Legate	-491'785	-576'278
26	Total Fremdkapital	-491'785	-576'278
28	Zweckgebundene Fonds und Reserven		
280	Total Rückstellungen	-3'636'849	-5'264'096
282	Total Fonds	-43'171	-37'057
28	Total Zweckgebundene Fonds und Reserven	-3'680'020	-5'301'153
29	Eigenkapital		
295	Total Eigenkapital	-1'943'050	-1'395'160
297	Total Bilanzgewinn oder Bilanzverlust	0	-547'890
29	Total Eigenkapital	-1'943'050	-1'943'050
	Total Bilanz	491'420	0

Erfolgsrechnung 2025

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Erfolgsrechnung			
	Aufwand			
30	Personalaufwand			
301	Total Verwaltung, Fachstellen, Pfarrämter	-1'960'319	-1'934'414	-2'061'073
303	Total Temporäre Arbeitskräfte	-18'392	-66'000	-34'587
304	Total Zulagen	-12'602	-13'876	-12'209
305	Total Arbeitgeberbeiträge	-244'958	-235'700	-255'700
309	Total Übriger Personalaufwand	-19'002	-32'030	-16'783
30	Total Personalaufwand	-2'255'273	-2'282'021	-2'380'353
31	Sachaufwand			
310	Total Material- und Warenaufwand	-48'460	-52'760	-47'269
311	Total Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen	-5'384	-8'200	-6'897
312	Total Entsorgung	-781	-500	-543
313	Total Dienstleistungen Dritter und Honorare	-329'084	-361'024	-322'738
314	Angebote Kirchgemeinde	-191'053	-247'972	-189'413
316	Total Mieten, Benutzungsgebühren	-3'987	-5'500	-5'506
31	Total Sachaufwand	-578'749	-675'956	-572'366
32	Zinsaufwand			
320	Total Schuldzinsen	0	-25'500	0
32	Total Zinsaufwand	0	-25'500	0
33	Liegenschaftsaufwand			
330	Total Mietaufwand	-130'593	-133'200	-137'730
331	Total Unterhalt Immobilien	-109'114	-98'270	-73'234
332	Total Nebenkosten	-64'497	-93'000	-67'553
334	Total Sanierungs- und Renovationsbedarf	-1'640'488	-1'439'000	-157'428
33	Total Liegenschaftsaufwand	-1'944'692	-1'763'470	-435'945
34	Unterhalt Mobilien			
340	Total Einrichtungen	-54'799	-80'600	-25'196
341	Total Apparate, Geräte	-55'647	-63'400	-59'658
34	Total Unterhalt Mobilien	-110'446	-144'000	-84'854
36	Eigene Beiträge			
360	Total Verbands- und Verwaltungsbeiträge	-1'061	-1'700	-1'186
361	Total Verwaltungskostenbeitrag	-124'689	-124'689	-125'504
362	Total Beiträge	-400'123	-399'570	-349'392
369	Total Übrige Beiträge	-1'000	-200	-891
36	Total Eigene Beiträge	-526'873	-526'159	-476'973

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
37	Kollekten			
37	Total Kollekten	-70'881	-67'978	-79'452
38	Abschreibungen			
380	Total Abschreibungen Finanzvermögen	-31'781	0	-5'443
38	Total Abschreibungen	-31'781	0	-5'443
3	Total Aufwand	-5'518'695	-5'485'084	-4'035'386
	Ertrag			
40	Steuern			
401	Total Kirchensteuern	3'419'560	2'931'000	3'206'841
40	Total Steuern	3'419'560	2'931'000	3'206'841
41	Subventionen, Beteiligungen			
410	Total Beiträge von ERK BL	247'899	247'899	198'420
41	Total Subventionen, Beteiligungen	247'899	247'899	198'420
42	Vermögensertrag			
420	Total Kapitalzinsertrag	13	200	85
422	Total Zinsertrag von Anlagen des Finanzvermögens	42'526	65'000	54'018
424	Total Kurs- und Devisengewinne	252'323	0	528'385
42	Total Vermögensertrag	294'862	65'200	582'488
43	Liegenschaftsertrag			
431	Total Mietzinseinnahmen	252'011	212'500	272'987
43	Total Liegenschaftsertrag	252'011	212'500	272'987
44	Beiträge, Entgelde			
444	Total Dienstleistungen	66'634	88'291	74'524
446	Total Beiträge mit Zweckbindung	5'400	5'000	5'835
448	Total Rückerstattungen	5'875	0	0
44	Total Beiträge, Entgelde	77'909	93'291	80'359
47	Kollekten			
470	Total Kollekten	77'386	75'050	84'752
47	Total Kollekten	77'386	75'050	84'752
49	Ausserordentlicher Ertrag			
490	Total Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen	1'640'488	1'643'850	157'428
49	Total Ausserordentlicher Ertrag	1'640'488	1'643'850	157'428
4	Total Ertrag	6'010'115	5'268'790	4'583'276
3	Total Erfolgsrechnung	491'420	-216'294	547'890

Bericht des Ressorts Finanzen zur Rechnung 2025

Die Rechnung 2025 schliesst bei einem Ertrag von CHF 6'010'115 und einem Aufwand von CHF 5'518'695 mit einem Gewinn von CHF 491'420 ab, budgetiert war ein Verlust von CHF 216'294.

Dieses gegenüber dem Budget positive Ergebnis erfolgte aufgrund höherer Steuernachzahlungen sowie Zinsertrag und Wertberichtigung des Vermögensverwaltungsmandats.

Das Vermögensverwaltungsmandat ist nicht mit unseren operativen (kirchlichen) Aktivitäten verbunden. Werden Ertrag und Aufwand des Vermögensverwaltungsmandats herausgerechnet, resultiert das **operative Ergebnis 2025 mit einem Gewinn von CHF 253'664** wie nachfolgend aufgezeigt:

Ertrag gemäss Rechnung 2025 (mit Vermögensverwaltungsmandat)	CHF 6'010'115
./. Ertrag des Vermögensverwaltungsmandats:	
- Kontogruppe «422 Zinsertrag von Anlagen des Finanzvermögens»	CHF 42'526
- Kontogruppe «424 realisierte Kursgewinne»	CHF 14'597
- Kontogruppe «424 Kurs- und Devisengewinne»	
die Wertberichtigung Wertschriften von	<u>CHF 237'726</u>
= Total Vermögensertrag VVM	<u>CHF 294'849</u>
	./. CHF 294'849
Ertrag ohne Vermögensverwaltungsmandat	= <u>CHF 5'715'266</u>

Aufwand gemäss Rechnung 2025 (mit Vermögensverwaltungsmandat)	CHF 5'518'695
./. Aufwand des Vermögensverwaltungsmandats:	
- in Kontogruppe «313 Dienstleistungen Dritter und Honorare» sind die Kosten für die Vermögensverwaltung enthalten mit	CHF 25'312
- in Kontogruppe «380 Abschreibungen Finanzvermögen» die realisierten Kursverluste von	CHF 11'424
und die nicht realisierten Kursverluste von	<u>CHF 20'357</u>
= Total Aufwand für das VVM	<u>CHF 57'093</u>
	./. CHF 57'093
Aufwand ohne Vermögensverwaltungsmandat	= <u>CHF 5'461'602</u>
Daraus resultiert ein operativer Gewinn (CHF 5'715'266 ./. 5'461'602)	= <u>CHF 253'664</u>

Die nachfolgende Jahresrechnung 2025, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Kommentar und ergänzenden Erläuterungen, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der KGBB.

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgte nach den Vorschriften der Kantonalkirche Baselland (Finanzordnung 5.1).

Kommentare zu den einzelnen Kontogruppen der Erfolgsrechnung

3 Aufwand

Kontogruppe 301 Verwaltung, Fachstellen, Pfarrämter

Beinhaltet alle Entschädigungen für Kirchenpflege/Synodale, Löhne für Verwaltung, Pfarrpersonen (inkl. Sozialleistungen), Sozialdiakonie, Katechetinnen und Katecheten, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Sigristinnen und Sigriste, Pauschalspesen.

In dieser Kontogruppe wurden die Löhne für angestellte Sigriste zu knapp budgetiert.

Details zu Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Stellenumfang pro Bereich im Jahr 2025 siehe «Ergänzende Erläuterungen und Informationen zur Rechnung 2025»

Kontogruppe 303 Temporäre Arbeitskräfte

Beinhaltet Stellvertretungen bei Krankheit oder Unfall und die Unterstützung im Sigristendienst.

Diese Budgetposition musste nicht ausgeschöpft werden, weil weniger Stellvertretungen in Anspruch genommen werden mussten.

Kontogruppe 304 Zulagen

Beinhaltet die Erziehungszulagen und Treueprämien.

Die Erziehungszulagen und Treueprämien können nicht genau budgetiert werden, es wurde unwesentlich weniger aufgewendet als budgetiert.

Kontogruppe 305 Arbeitgeberbeiträge

Beinhaltet die Sozialversicherungsbeiträge (AHV/ALV/IV/EO/VK), Pensionskassenbeiträge, Unfallversicherung (BU und NBU), Familienausgleichskasse (FAK) und Krankentaggeldversicherung (KTG).

Arbeitgeberbeiträge können wegen des auf Honorarbasis bezogenen Lohnaufwandes Unselbstständiger nicht genau budgetiert werden. Im weiteren stieg die KTG-Prämie aufgrund der durchschnittlichen Fallentwicklung über die vergangenen 5 Jahre gegenüber dem Jahr 2024 um 72 %.

Kontogruppe 309 Übriger Personalaufwand

Beinhaltet Weiterbildungskosten, eine eventuelle Personalsuche und den übrigen Personalaufwand. Unter dem übrigen Personalaufwand sind der Mitarbeiter-Ausflug und die Mitarbeiter- und Freiwilligenessen erfasst.

Die budgetierten Weiterbildungskosten wurden nicht ausgeschöpft und die Personalsuche und der übrige Personalaufwand waren geringer als budgetiert.

Kontogruppe 310 Material- und Warenaufwand

Beinhaltet die Ausgaben für Büro-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen, Publikationen, Inserate, Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften und den übrigen Material- und Wareneinkauf.

Es wurde weniger Büro-, Betriebs- und Verbrauchsmaterial benötigt.

Kontogruppe 311 Anschaffungen Mobiliar, Geräte, Maschinen

Beinhaltet Kosten für Büromöbel und -geräte, Apparate, Kopierer, Telefonanlage, Hard- und Software (IT).

Die budgetierten Mittel mussten nicht ausgeschöpft werden.

Kontogruppe 312 Entsorgung

Beinhaltet die Kehrrichtgebühren.

Kontogruppe 313 Dienstleistungen Dritter und Honorare

Beinhaltet Vermögensverwaltungskosten, PostFinance- und Bankspesen, Porti und Frachtkosten, Telefon- und Internetanschlussgebühren, Kirchenbote, Honorare externer Berater und Gutachter, Revision, Rechtsberatung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Liegenschaftsbuchhaltung, Bau/Immobilien, KGBB-Website, Verowa, Sachversicherungsprämien, Beitrag an ERK BL für Kollektivversicherung, Kirchensteuereinzug Binningen und Bottmingen. Höher ausgefallen als budgetiert sind die Portokosten und die Rechtsberatung.

Dagegen musste weniger als budgetiert aufgewendet werden für Telefon- und Internetanschlussgebühren, Honorare für externe Berater und Gutachter, Finanz- und Lohnbuchhaltung, Liegenschaftsbuchhaltung, Bau/Immobilien, KGBB-Website und VEROWA, Sachversicherungsprämien.

Kontogruppe 314 Angebote Kirchgemeinde

Beinhaltet die Angebote der Kirchgemeinde: Gottesdienste, Matinéen um Elf, Adventsmatinéen, Musik, Erwachsenenbildung, Gemeindeanlässe, Religions- und Konfirmandenunterricht, Jugendgottesdienste und -arbeit und -kultur, Aktivitäten Erwachsene, Gottesdienste für Kinder und Kinderangebote, Öffentlichkeits- und Freiwilligenarbeit, Neujahrs- und Sommerkonzerte sowie übriger Verwaltungsaufwand.

Diese Kontogruppe zeigt den Erfolg der Bemühungen zur Kosteneinsparung. Ausser bei den Matinéen um elf und den Adventsmatinéen konnten die Kosten reduziert werden. Ausserdem fand im 2025 keine Gemeinde-reise statt.

Kontogruppe 316 Mieten, Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren für den Kopierer fielen aufgrund des neuen Leasingvertrages geringer als budgetiert aus.

Kontogruppe 320 Schuldzinsen

Der Lombardkredit musste 2025 nicht in Anspruch genommen werden, weshalb der budgetierte Zinsaufwand entfiel.

Kontogruppe 330 Mietaufwand

Beinhaltet den Mietaufwand und die Baurechtszinsen.

Kontogruppe 330 Mietaufwand

Beinhaltet die Mieten und Baurechtszinsen.

Kontogruppe 331 Unterhalt Immobilien

Beinhaltet den Unterhalt Gebäude und Umgebung und den übrigen Liegenschaftsaufwand.

Alle notwendigen Unterhaltsarbeiten bei Gebäuden und Umgebung wurden getätigt.

Die Budgetüberschreitung erfolgte aufgrund höherer Kosten für den Nachtrag «Sanierung weiterer Spielgeräte» beim Spielplatz bei der Paradieskirche.

Kontogruppe 332 Nebenkosten

Beinhaltet Strom, Wasser, Heizkosten.

Es wurden höhere Kosten erwartet und budgetiert.

Der Bedarf an Elektrizität vom Lieferanten minderte sich aufgrund der weiteren PV-Anlagen.

Kontogruppe 334 Sanierungs- und Renovationsbedarf

Hier sind die Kosten für folgende Projekte enthalten:

Projekt	Konto 28010
Neues Heizsystem Buchenstrasse 7	220'456.50
Fassadensanierung Paradies	82'428.04
Umgebung B7	6'896.80
Umnutzung Pfarrhaus (B7)	1'330'706.67
Summe	1'640'488.01

Die grosse Abweichung zum Budget ist entstanden, weil für 2026 budgetierte Kosten für die Umnutzung des Pfarrhauses Bottmingen bereits im Jahr 2025 abgerechnet werden konnten.

Diese Kosten wurden den Rückstellungen belastet (*siehe Kommentar unter Kontogruppe «490 Entnahme aus Fonds und Rückstellungen»*).

Kontogruppe 340 Einrichtungen

Beinhaltet den Unterhalt für Mobiliar und Einrichtungen.

Das Budget musste nicht ausgeschöpft werden.

Kontogruppe 341 Apparate, Geräte

Beinhaltet den Unterhalt von Geräten und Informatik (Hard- und Software), IT-Support-Kosten.

Der Support für Informatik (Hard- und Software) musste weniger als budgetiert in Anspruch genommen werden.

Kontogruppe 360 Verbands- und Verwaltungsbeiträge

Beinhaltet die diversen Verbandsbeiträge.

Kontogruppe 361 Verwaltungskostenbeitrag

Das Budget für den Verwaltungskostenbeitrag an die Kirchenverwaltung ERK wurde eingehalten.

Kontogruppen 362 Beiträge und 369 Übrige Beiträge

Unter diesen Kontogruppen sind enthalten: Finanzausgleich ERK, Beiträge an die Mission 21, HEKS, Brot für Alle, besondere Projekte, verschiedene Hilfsprojekte, Katastrophen- und Nothilfe, übrige Beiträge.

Kontogruppe 370 Kollekten

In dieser Kontogruppe sind enthalten: Beitrag KGBB an die HEKS-Zielsumme, kantonalkirchliche Kollekten (Kollektenrahmenplan), KGBB-

Kollekten gem. Kollektenkommission KGBB, Kasual-Kollekten, Kollekten aus Suppentag und Weidwäg und übrige Kollekten.

Die zweckgebundene Weitergabe von Kollekten (verbucht unter dieser Kontogruppe «370 Kollekten») und die Einnahmen aus Kollekten (verbucht unter Kontogruppe «470 Kollekten») können nicht zuverlässig budgetiert werden und sind beide etwas höher ausgefallen.

(Siehe auch Kommentar zur Kontogruppe «470 Kollekten».)

Kontogruppe 380 Abschreibungen Finanzvermögen

Es handelt sich hier um realisierte und nicht realisierte Kursverluste, die nicht budgetiert werden können.

4 Ertrag

Kontogruppe 401 Kirchensteuern

Die Steuernachzahlungen, sowohl von Binningen als auch von Bottmingen, waren mit total CHF 410'560 höher als die budgetierten CHF 30'000.

Kontogruppe 410 Beiträge von ERK BL

Hier sind der Kantonsbeitrag ERK, die Subventionen für die Pfarrstellen und die Baubeiträge ERK BL verbucht.

Die Subvention für die Pfarrstellen entfällt ab 2025 und wird ersetzt durch den Kantonsbeitrag ERK.

Kontogruppe 420 Kapitalzinsertrag

Beinhaltet die Zinserträge auf Post- und Bankkonti

Kontogruppe 422 Zinsertrag von Anlagen des Finanzvermögens

Bei der Budgeterstellung war nicht vorhersehbar, dass auf kurzfristige Geldanlagen im Jahr 2025 kaum mehr Zins bezahlt wurde, weshalb der Zinsertrag unserer Finanzanlagen tiefer als budgetiert ausgefallen ist.

Kontogruppe 424 Kurs- und Devisengewinne

Beinhaltet die realisierten Kursgewinne und die nicht realisierten Kursgewinne der Wertschriften des Vermögensverwaltungsmandats.

Kursgewinne können nicht budgetiert werden.

(Details zum Vermögensverwaltungsmandats siehe im Anhang.)

Kontogruppe 431 Mietertrag

Der Mietertrag unserer Liegenschaften und der Ertrag durch die Vermietung unserer Kirchengemeinderäume wurde zu tief budgetiert.

Kontogruppe 444 Dienstleistungen

Beinhaltet die Einnahmen aus Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren, den übrigen betrieblichen Ertrag, Konfirmandenunterricht, Musik (Kantorei), Vergütung ökumenischer Religionsunterricht, Erwachsenenbildung und Aktivitäten Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

Einnahmen für Trau-, Tauf- und Abdankungsgebühren haben abgenommen, ebenso für Konfirmandenunterricht, Kinder und Jugendliche. Die budgetierten Einnahmen für die Gemeindereise entfielen, da diese nicht stattfinden konnte.

Kontogruppe 446 Beiträge mit Zweckbindung

Beinhaltet die freiwilligen Beiträge an den Kirchenboten.

Kontogruppe 449 Rückerstattungen

Beinhaltet die Dekanatsentschädigung der REFBL.

Kontogruppe 470 Kollekten

Verbucht sind in dieser Kontogruppe die Kantonalkirchlichen Kollekten (Kollektenrahmenplan), KGBB-Kollekten gem. Kollektenkommission KGBB, Kasual-Kollekten, Kollekten aus Suppentag und Weidwäg, Kollekten aus Neu-jahrs- und Sommerkonzerten, Kollekten Matinée um Elf, Adventsmatinéen und die übrigen Kollekten.

Die Einnahmen aus Kollekten können nicht zuverlässig budgetiert werden und sind etwas höher ausgefallen.

(Siehe auch Kommentar zur Kontogruppe «370 Kollekten»)

Kontogruppe 490 Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen

Dem Renovationsfonds wurden die Kosten für die Umnutzung des Pfarrhauses Bottmingen sowie für das neue Heizsystem Buchenstrasse 7 entnommen

(Siehe Kommentar unter Kontogruppe «334 Sanierungs- und Renovationsbedarf»)

Kommentare zur Bilanz

Aktiven

Flüssige Mittel

Sind die Guthaben auf den Bankkonti und bei der PostFinance

Guthaben

Betreffen die Debitoren, Mieterspardepots, Verrechnungssteuerforderungen.

Finanzanlagen

	<u>per 31.12.2025</u>	<u>per 31.12.2024</u>
Wertpapiere (Aktien, Fondsanteile)	CHF 4'739'296	CHF 6'669'922
AS Oikokredit	CHF 0	CHF 32'776
AS Wohngenosenschaft Waldeck	CHF 200	CHF 200
Darlehen Wohngenosenschaft Waldeck	<u>CHF 50'000</u>	<u>CHF 50'000</u>
Total	CHF 4'789'496	CHF 6'752'898

Das Callgeld von CHF 1,5 Mio wurde 2025 aufgelöst.

Der AS Oikokredit wurde im Dezember 2025 aufgelöst.

Details über das Vermögensverwaltungsmandat sind nachfolgend in den «Ergänzenden Erläuterungen und Informationen zur Rechnung 2025» aufgeführt.

Transitorische Aktiven

Aktive Abgrenzung zum Rechnungsjahr.

Sachgüter

Betrifft die Immobilien und Grundstücke, in der Bilanz mit CHF 1 eingesetzt, und die Mobilien, in der Bilanz mit CHF 0 eingesetzt.

Details betreffend Immobilien und Grundstücke sind nachfolgend in den «Ergänzenden Erläuterungen und Informationen zur Rechnung 2025» aufgeführt.

Passiven

Laufende Verbindlichkeiten

Betrifft die Kreditoren, d.h. die Verbindlichkeiten per 31.12.2025.

Kurzfristige Rückstellungen

Betreffen Gleitzeit- und Ferienguthaben

Transitorische Passiven

Passive Abgrenzung zum Rechnungsjahr.

Fremdkapital

Hier sind die Legate und Spenden erfasst:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Legat Hess-Betton	CHF 141'986	CHF 149'986
Legat Forter-Gleyre	CHF 92'651	CHF 95'336
Legat Rosa Katharina	CHF 500	CHF 500
Legat Hengge-Brunner	CHF 10'000	CHF 10'000
Legat Meier Kunstfonds	CHF 33'346	CHF 33'346
Legat Haag-Stiftung	CHF 56'458	CHF 56'518
Legat Suter-Lang	CHF 128'113	CHF 203'614
Spende/Kollekte Jugendarbeit KGBB	CHF 1'845	CHF 1'845
Schenkung Kirchgemeindeverein	CHF 25'123	CHF 24'922
Spende/Kollekte Kinderarbeit KGBB	CHF 1'763	CHF 211

Dem Legat Hess-Betton wurde der Beitrag an die Wegbegleitung Leimental entnommen.

Dem Legat Forter-Gleyre wurden die Ausgaben für die Weihnachtsgeschenke bei den Aktivitäten Erwachsene entnommen.

Dem Legat Suter-Lang wurden die Kosten für die Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Pfarrhaus Bottmingen und für den Beitrag an den Skateplatz Leimental entnommen.

Zweckgebundene Fonds und Reserven

Hier sind die Rückstellungen und die zweckgebundenen Fonds erfasst:

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
Rückstellung Renovation	CHF 1'776'868	CHF 3'417'356
Rückstellung Kunstwerke	CHF 3'003	CHF 3'003
Rückstellung Umweltprojekte	CHF 66'873	CHF 53'631
Rückstellung für Vorsorgeverpflichtungen	CHF 386'004	CHF 386'004
Rückstellung diverse Hilfsaktionen	CHF 4'100	CHF 4'100
Rückstellung Personal	CHF 1'400'000	CHF 1'400'000
Sozialfonds	CHF 36'593	CHF 30'250
Sozialfonds Ukraine	CHF 1'826	CHF 1'826
Ukraine (Spende)	CHF 4'752	CHF 4'981

Betreffend der Konti «Rückstellung Renovation» und «Rückstellung Umweltprojekte» siehe Kommentare unter «334 Sanierungs- und Renovationsbedarf» und «490 Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen».

Die Kunstwerke sind zum Anschaffungspreis bewertet, in der Anlagebuchhaltung erfasst und deren Vorhandensein durch den Verwalter, Herrn Roland Tschudin, im Dezember 2025 überprüft und bestätigt worden.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich per 31.12.2025 von CHF 1'943'050 um CHF 491'420 auf CHF 2'434'470 erhöht.

Ergänzende Erläuterungen und Informationen zur Rechnung 2025

Es bestehen weder Bürgschaften, noch Garantieverpflichtungen, noch Auflagen der Kantonalkirche Baselland.

Die Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag nicht belastet.

Das Vermögen und die Erträge der KGBB sind zweckmässig verwendet worden und es lagen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Revisionsstelle:

rm treuhand gmbh
Baslerstrasse 70
4123 Allschwil

Herr Roland Achermann, Revisor/Revisionsexperte

Information zum Personalaufwand

Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Stellenumfang pro Bereich im Jahr 2025:

Kirchenpflege:	7 Personen	(+ 4 Pfarrpersonen)
Synodale:	3 Personen	
Verwaltung:	3 Personen	240.00 Stellenprozent
Pfarrpersonen:	4 Personen	350.00 Stellenprozent
Diakonie:	3 Personen	170.00 Stellenprozent
Katechetischer Dienst:	10 Personen	290.71 Stellenprozent
Kirchenmusik:	3 Personen	155.90 Stellenprozent
Sigristinnen und Sigriste:	3 Personen	284.00 Stellenprozent
	4 Personen	im Stundenlohn

Details Vermögensverwaltungsmandat per 31.12.2025

		<u>per 31.12.2025</u>		<u>per 31.12.2024</u>
Obligationen	40,73 %	CHF 2'018'980	42,02 %	CHF 1'996'671
Aktien (Fonds, keine Direktanlagen)	44,81 %	CHF 2'220'957	39,93 %	CHF 1'897'116
Immobilien (Fonds)	10,12 %	CHF 501'677	10,58 %	CHF 502'881
Liquidität und Geldmarkt	4,33 %	<u>CHF 214'651</u>	7,46 %	<u>CHF 354'682</u>
Total		<u>CHF 4'956'177</u>		<u>CHF 4'751'350</u>

Per 31.12.2025 lag die Performance bei 5,04 %.

Auflistung Immobilien und Grundstücke, abgeschrieben auf CHF 1

Anlage Nr.	Bezeichnung	Erstellungskosten in CHF	Bemerkungen
50000	Parzelle Nr. 476 GB Binningen, haltend 2616 m ² , Streitgasse 8 Im Baurecht bis 2072 an die Stiftung Schlossacker abgegeben	-	Finanzvermögen
50012	Parzelle Nr. 691 GB Binningen, haltend 3899 m ² Weidweg 8	-	Verwaltungsvermögen
50014 50015 50016	Pfarrhaus Kirchgemeindehaus Kirche Baujahr 2006	3'950'900	Verwaltungsvermögen
50013	Parzelle Nr. 427, GB Bottmingen haltend 3400 m ² Buchenstrasse 7	-	Verwaltungsvermögen
50017 50018 50019	Pfarrhaus Jugendtrakt Kirche, Saal & Turm Baujahr 2002/2004	4'682'500	Verwaltungsvermögen
50001- 50006	Mehrfamilienhaus & Garagenboxen Kirchweg 26	2'290'000	Finanzvermögen
50020 50021 50022	Pfarrhaus Margarethenstrasse 4 Garagenbox Unterrichtsräume Baujahr 1984 Grundstück im Baurecht bis 2083	1'149'640	Verwaltungsvermögen
50023	StWE S8039 GB Binningen Verwaltung (160 m ²) am Schafmattweg 60 Baujahr 2008	1'100'449	Verwaltungsvermögen

Organe und Zeichnungsberechtigung/Amts-dauer

Kirchenpflege	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Amts-dauer
Urs Tester	Präsident Ressortleitung ai Personal	kollektiv zu zweien	2025-2028
Regula Kaiser	Vize-Präsidentin Ressortleitung Kinder/Jugendliche & Familien Ressortleitung Musik	kollektiv zu zweien	2025-2028
Verena Peter	Mitglied / Ressortleitung Finanzen	kollektiv zu zweien	2025-2028
Peter Heiz	Mitglied / Ressortleitung Personal	keine	2025-2028
Matthias Alt-haus	Mitglied / Ressortleitung Umwelt/Infrastruktur	keine	2025-2028
Sarah Studer	Mitglied / Ressortleitung Diakonie, Freiwillige, Weltweite Kirche	keine	2025-2028
Anna Sprunger	Mitglied / Ressortleitung Erwachsene	keine	2025-2028
Stéph Zwicky	Pfarrerin / Mitglied	keine	seit 2013
Andrea Lassak	Pfarrerin / Mitglied	keine	seit 2016
Sidonie Otto	Pfarrerin / Mitglied	keine	seit 2020
Philipp Roth	Pfarrer / Mitglied	keine	seit 2021
Roland Tschudin	Verwalter/Aktuar (ohne Stimmrecht)	kollektiv zu zweien	seit 2006

Ich bitte um Genehmigung der Rechnung des Jahres 2025.

Verena Peter
Ressort Finanzen

6.5.2025

Traktandum 4

Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2025 zhd der Kirchgemeindeversammlung

rm treuhand gmbh
Baslerstrasse 70
4123 Allschwil



Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2025

An die Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung der

Gemeinde Binningen-Bottmingen

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Rechnungsjahr 2025 - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften der ev. ref. Kirche Basellandschaft.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften der ev. ref. Kirche Basellandschaft und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Kirchenpflege für die Jahresrechnung

Die Kirchenpflege ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften der ev. ref. Kirche Basellandschaft und für die internen Kontrollen, die die Kirchenpflege als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Kirchenpflege dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Kirchgemeinde zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern

resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- dem «Haag Stiftung» Legat, nur die entstandenen Bankzinsen belastet und keine weiteren, dem Zweck entsprechenden Vergabungen vorgenommen wurden;
- der Bestand des «Haag Stiftung» Legats korrekt geführt ist.

Wir empfehlen, der Kirchgemeindeversammlung Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2025 zu stellen.

rm treuhand gmbh


13. Mai 2026

 **QES** Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribbles.com

Roland Achermann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Allschwil, 13. Mai 2026
KGBiBo/ra-(eSig/-/1)

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

Traktandum 5

Jahresberichte 2025

Traktandum 6

Antrag: Befreiung von der Wohnsitzpflicht Gudrun Sidonie Otto

Traktandum 7

Informationen

Traktandum 8

Diverses